

An den  
Vorsitzenden des  
Hauptausschusses  
Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
Rathaus  
52062 Aachen

Eingang bei FB 01

20. Nov. 2018

19. November 2018

## **Antrag zur Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses am 5. Dezember 2018**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der GRÜNEN beantragt für die oben genannte Sitzung die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

### **Flächenkonzept Weihnachtsmarkt.**

Unter diesem Tagesordnungspunkt bitten wir um die Beratung des gleichnamigen Ratsantrages unserer Fraktion vom 8. Dezember 2018.

Dieser Antrag wurde bisher nicht von der Verwaltung aufgegriffen, obwohl die Verwaltung in ihrer Stellungnahme zu einer Anfrage von Bürgermeister Plum Anfang des Jahres in gleicher Sache eine Befassung der politischen Gremien in Aussicht gestellt hatte.

Der Bürgermeister hatte gefragt, ob in den kommenden Jahren der Elisengarten in den Weihnachtsmarkt einbezogen werden sollte.

Die Verwaltung antwortete darauf wie folgt: „Wie die Ausgestaltung des Weihnachtsmarktes der Stadt Aachen in 2018 und in den Folgejahren erfolgen kann/wird, ist Bestandteil zunächst verwaltungsinterner konzeptioneller Überlegungen, die im Rahmen der bevorstehenden Antragberatungen in den politischen Entscheidungsprozess eingebracht werden.“

Stattdessen wurde in diesem Jahr ohne politische Beratungen erneut ein Weihnachtsmarktstand im Elisengarten errichtet. Aus diesem Grund halten wir es für erforderlich, eine Grundsatzentscheidung in der Frage herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen



Melanie Seufert  
Fraktionsvorsitzende

Anlage: Ratsantrag der GRÜNEN Fraktion vom 8. Dezember 2017

Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen

08. Dezember 2017  
GRÜNE 18 / 2017

**Ratsantrag**  
**Flächenkonzept Weihnachtsmarkt**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der GRÜNEN beantragt, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat begrüßt die konzeptionelle Weiterentwicklung des Weihnachtsmarkts mit deutlich mehr Platz und Sicherheit für Besucherinnen und Besuchern auf Marktplatz, Katschhof und Münsterplatz. Eine Erweiterung des innerstädtischen Weihnachtsmarkts über diese Flächen hinaus ist nicht vorgesehen. In diesem Sinne ist auch der Elisengarten von Weihnachtsmarktständen freizuhalten.

**Begründung:**

Der Aachener Weihnachtsmarkt rund um Rathaus und Dom erfreut sich anhaltender Beliebtheit bei Gästen, Touristen und Bewohnern dieser Stadt. Durch die Weiterentwicklung des Stellplatzkonzepts hat der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr noch einmal an Qualität gewonnen. Dieser positiven Entwicklung steht entgegen, dass sich insbesondere an der Hartmannstraße mit der „Hütte 16“ eine Art Nebenstandort schleichend etabliert. Die Hütte wurde in diesem Jahr von der ursprünglichen Aufstellfläche vor einem Ladenlokal auf die gegenüberliegende Straßenseite in den Elisengärten verlagert und deutlich vergrößert. Diese Erweiterung des Weihnachtsmarkts wird weitere Geschäftsleute anregen, ebenfalls im Umfeld des Weihnachtsmarkts eigene Buden aufzustellen. Einer solchen Entwicklung soll mit vorliegendem Ratsantrag entgegengewirkt werden.

Der Elisengarten als Grünfläche mit seiner archäologischen Vitrine, den Sitzterrassen und dem Wasserbassin an der Rückseite der Rotunde lädt zum Verweilen und Erholen ein – eine Oase inmitten der Stadt, die weitgehend konsumfrei genutzt werden kann und für jedermann zugänglich ist. Die Pflege der empfindlichen Rasenflächen des Gartens ist anspruchsvoll und bedarf großer Aufmerksamkeit. Die

ausladenden Aufbauten der Hütte 16 und der damit verbundenen, sehr intensiven Nutzung des umliegenden Gartenbereichs – insbesondere zu dieser Jahreszeit – werden dauerhafte Schäden am Untergrund zur Folge haben.

Mit freundlichen Grüßen



Melanie Seufert  
Fraktionssprecherin



Michael Rau  
planungspolitischer Sprecher